Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Klänge vom Kaiserstuhl

Lyncker, Eduard

Freiburg, 1836

Kirchhofröschen

urn:nbn:de:bsz:31-33151

Visual Library

Kirchhofröschen.

Eine Jungfrau geht zu Grabe,
Dörfchens Zierde weilt nicht mehr!
Stummer Wehmuth Thränengabe
Netzt den Rasen rings umher.
Aller Herzen zagen, bluten,
Eines nur schlägt froh und frei;
Zu des Opfers stillen Fluthen
Trägt er keine Thräne bei. —

Wenig Wochen sind vergangen,
Weh! da küßt der bleiche Tod
Von des besten Jünglings Wangen
Sanft hinweg das letzte Roth! —
Da ist Keiner mehr zu finden,
Dem die Thränensprache fehlt;
Keine, die mit Blumenbinden
Nicht das Gräberpaar vermählt.

Aus der Herzen Asche keimen
Zarte Röschen freundlich auf;
Bringen von des Grabes Träumen
Wohl die innigsten herauf. —
Doch nur Liebende verstehen
Ihrer Geistersprache Sinn;
Was sie überm Grabe sehen,
Flüstern sie den Todten hin.